

Die Teams

Die PädagogenInnen sind in systemischer Familienberatung qualifiziert, sie arbeiten ressourcen- und lösungsorientiert mit den Familien. Sie verfügen über umfangreiche Erfahrungen in der Begleitung von Menschen mit sozialen und psychischen Problemen. Die Teams erhalten regelmäßige Fall- und Fachberatung durch die Leitung sowie durch externe Supervision.



Weitere Angebote der beteiligten Träger

Eine Auswahl:

- Familienkrisenhilfe:
Bremer Familienkrisendienst (BFKD)
Familienaktivierungsmanagement (FAM)
Krisendienst für Bremer Familien (KBF)
- Mobile Betreuung Bremen
- JUS – Inobhutnahme, Fachstelle Gemeinnützige Arbeit, Soziale Trainingskurse
- Schulvermeiderprojekte
- Intensive Einzelhilfen im Ausland
- Elternführerschein, Baby-Bedenk-Zeit
- Casa Luna –
Stationäre Hilfen für junge Mütter
- Apartmentwohnen für minderjährige und junge Mütter
- Für Eltern und Kinder: Pekip, Hippy, Opstapje, Rucksack, Elba, ...
- Kinder- und Jugendfarmen
- Kinderhäuser, Kitas
- Jugendsozialarbeit, Jugend-Rot-Kreuz
- Freizeitheime, Erziehungsstellen
- Familienwohnung
- Kinder- und Jugendwohngruppen
- Tagesgruppen
u.v.m.

Die drei Träger

Die Träger des Familien-Netztes sind in der Bremer Kinder- und Jugendhilfelandchaft mit sehr differenzierten ambulanten und stationären Angeboten verankert. Diese Informationen finden Sie auf der jeweiligen Homepage.

Diakonische Jugendhilfe Bremen gemeinnützige GmbH

www.jub-bremen.de

DRK Kreisverband Bremen e.V. Jugendhilfe »Kleine Marsch« Familienhilfen

www.drk-bremen.de

KRIZ

Bremer Zentrum für Jugend- und Erwachsenenhilfe e.V.

www.kriz-ev.de

Unsere Regionalbüros

DAS Familien-Netz Nord – Lüssum

Vorberger Straße 13/13a, 28879 Bremen
Telefon 0421/222 28 22
luessum@DasFamiliennetz.de

DAS Familien-Netz Nord – Vegesack

Aumunder Heerweg 89, 28757 Bremen
Telefon 0421/696 12 22
vegesack@DasFamiliennetz.de

DAS Familien-Netz West – Oslebshausen

Oslebshäuser Heerstraße 102, 28239 Bremen
Telefon 0421/644 72 55
oslebshausen@DasFamiliennetz.de

DAS Familien-Netz West – Gröpelingen

Gröpelinger Heerstraße 242, 28237 Bremen
Telefon 0421/278 74 95
groepelingen@DasFamiliennetz.de

DAS Familien-Netz Osterholz-Scharmbeck

(für den gesamten Landkreis)
Neue Straße 2, 27711 Osterholz Scharmbeck
Telefon 04791/807 88 70
osterholz-scharmbeck@DasFamiliennetz.de

www.DasFamiliennetz.de

DAS
Familien-Netz

**Ambulante Hilfen
für Familien
in Bremen Nord
in Bremen West
im Landkreis Osterholz**

12.11 vierplus.de
Fotos: DAS, Frank Pusch, Fotolia

Deutsches Rotes Kreuz
Kreisverband Bremen e.V.

jub

Diakonische
Jugendhilfe
Bremen

kriz
Bremer Zentrum für Jugend- und Erwachsenenhilfe e.V.

Ambulante Hilfen in der Region

Unter dem Motto »Drei Träger – ein Ansprechpartner« bietet DAS Familien-Netz ambulante Hilfen für Familien in vier Stadtteilbüros in Bremen West und Nord und im Landkreis Osterholz an.



Anfragen werden in den Regionalbüros bearbeitet und koordiniert. Wir machen Eltern, Kindern und Jugendlichen individuelle Angebote. Gemeinsam werden Lösungen gesucht und das Selbsthilfepotential der Familien gestärkt. Die MitarbeiterInnen der Teams sind vielseitig qualifiziert, um ambulante Hilfen im Stadtteil durchzuführen. Sie engagieren sich in den Stadtteilgremien, kennen die örtlichen Institutionen und kooperieren mit wichtigen Kontaktpersonen.

Wir bieten an

Hilfen zur Erziehung gem. §27ff SGB VIII

- Sozialpädagogische Familienhilfe
- Erziehungsbeistandschaft
- Betreutes Jugendwohnen
- Intensive Sozialpädagogische Einzelbetreuung (wenn notwendig mit Rufbereitschaft)
- Clearing/Diagnostik
- Begleiteter Umgang
- Videohometraining (VHT)
- Heilpädagogische Einzelmaßnahmen
- Erlebnispädagogische Einzelmaßnahmen

Unsere individuellen Angebote sind

- Training für Eltern und für Kinder/Jugendliche als Einzel- oder Gruppenangebot
- Elterntreffpunkt
- Freizeit- und Sportaktivitäten für Kinder, Jugendliche und Familien
- Familienferienfahrten und -freizeiten
- Verschiedene Gruppenangebote, z.B. kreative und spielerische Angebote für Jungen und Mädchen (Mädchen- und Jungenarbeit)

Sozialpädagogische Familienhilfe (§31)

Die Sozialpädagogische Familienhilfe ist an Familien gerichtet, die aufgrund vielfältiger Belastungssituationen zur Bewältigung ihrer Erziehungsaufgaben und Alltagsprobleme professionelle Unterstützung benötigen. Die Fachkräfte begleiten und betreuen die Familien aufsuchend. Durch Beratungsgespräche, Gruppen- und Trainingsangebote wird an den gemeinsam festgelegten Zielen gearbeitet.

Erziehungsbeistandschaft (§30)

Die Erziehungsbeistandschaft ist ein Angebot für Kinder und Jugendliche ab 12 Jahren, die zur Bewältigung ihrer Alltagssituation Beratung und Begleitung benötigen. Die Hilfe bezieht das soziale Umfeld ein. Die Erziehungsbeistandschaft wird in Einzelarbeit, Kleingruppen und Familienberatungsgesprächen durchgeführt. Familienmediation kann eingesetzt werden.

Betreutes Jugendwohnen (§34, 41)

Das Betreute Jugendwohnen ist ein Angebot für Jugendliche und junge Volljährige, die für die Anforderungen eines selbstständigen Lebens Unterstützung brauchen. Das Ziel des Betreuten Wohnens liegt darin, die jungen Menschen in einem eigenen Wohnraum zu einem selbstständigen Leben zu befähigen, Krisen zu bearbeiten und ihnen dabei zu helfen, Alltagsstrukturen zu entwickeln.

Intensive Sozialpädagogische Einzelbetreuung (§35)

Diese Maßnahme richtet sich an Jugendliche ab 15 Jahren, die einer intensiven individuellen Unterstützung zur sozialen Integration und einer eigenverantwortlichen Lebensführung bedürfen. Die niedrigschwellige, aufsuchende Arbeit der Fachkräfte hat zum Ziel, soziale Kompetenz aufzubauen und die Persönlichkeitsentwicklung positiv zu beeinflussen.

Heilpädagogische Einzelmaßnahme (§27, 35a)

Diese Maßnahme richtet sich an Kinder und Jugendliche ab Schuleintrittsalter, die Entwicklungsdefizite aufzeigen oder sich in krisenhaften Lebenssituationen befinden. In Einzelkontakten oder in unserer Kreativgruppe wird mit verschiedenen Methoden die Entwicklung gefördert und gestärkt.

Begleiteter Umgang (§18)

Der Begleitete Umgang bietet Kindern und ihren Eltern einen geschützten Rahmen, in dem die gemeinsame Begegnung stattfinden kann. Die Umgangskontakte finden in regelmäßigen Abständen an einem neutralen und kindgerechten Ort statt und werden von pädagogischen Fachkräften begleitet. Als Zusatzleistung werden auch Mediation und Beratung für die Eltern angeboten.